

4808/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Terezija Stojsits, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für Inneres

betreffend maschinenlesbare Zone im Reisepaß

In Ihrer Anfragebeantwortung vom 30.6.1998 zu 4504/J teilen Sie uns mit, daß mit der Einführung eines einheitlichen Reisepasses innerhalb der EU auch eine maschinenlesbare - Zone festgehalten wurde. Für die in der maschinenlesbaren Zone in Verwendung stehenden

Zeichen ist die ICAO - Norm anzuwenden. Die in der ICAO - Norm enthaltenen Transliterationsregeln eliminieren bestimmte Zeichen oder setzen Zeichen anderen gleich. In den nächsten Jahren soll die EU um die Länder Slowenien, Tschechien, Polen und andere erweitert werden. Insbesondere in der slawischen Sprache sind die Haceks ein wesentlicher - Bestandteil der Buchstaben, deren Fehlen den Namen oder ein Wort entscheidend verändern können. Dadurch kann es zu Verwechslungen von Namen kommen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Werden Sie sich dafür einsetzen, daß bezüglich der maschinenlesbaren Zone des EU - Reisepasses die Norm dahingehend abgeändert wird, daß auch die Haceks in der maschinenlesbaren Zone beibehalten und dadurch Verwechslungen vermieden werden können?
2. Wenn nein, warum nicht?